



Servus Bayernfans!

Die erste Hürde auf dem Weg zum Tripel ist genommen, jetzt stehen noch zwei Endspiele an um aus dieser Saison eine perfekte Saison zu machen. Pack mas! Die Meisterfeier am vergangenen Sonntag hat Lust auf mehr gemacht. Die Stimmung in Berlin übrigens auch. Der über 60 Minuten „Deutscher Fußballballmeister FCB“-Gesang wusste zu gefallen. Übrigens ein Lied, das in diesem packenden Saisonfinale von unseren Ausgesperrten kam und den Weg in die Kurve gefunden hat und letztendlich in Berlin von Tausenden Bayernfans gesungen wurde.



Wie schon gegen Hertha in der Bundesliga haben wir heute eine kleine Aktion vorbereitet, die wir im unteren Teil der Kurve aufziehen wollen. Haltet die Augen auf, hört auf die Ansagen der Vorsänger und helft mit unserer Mannschaft einen würdigen Rahmen zu bieten. Das bezieht sich übrigens auch auf die Gesänge, bei denen es an die letzten Spiele anzuknüpfen gilt. Die Bedeutung dieses Spiels und die Leistung unserer Mannschaft in Rot haben das verdient. Wir sind Bayern! Mehr brauchen wir dazu nicht sagen, der Wahnsinn geht weiter.

...Du schöner FCB – Wir holen den Landesmeister-Cup, den Pokal und sind schon Meister!

Hertha BSC – FC Feiern 1:3



Da es die Freibierfeierlichkeiten am Sonntag nicht geschafft haben, die großartigen Erinnerungen an das letzte Bundesligaspiel aus unseren Köpfen zu löschen, können wir euch zum Saisonende nochmal mit einem Spielbericht beglücken.

Unter dem Motto „Alle in Rot“ startete die Südkurve im Buskonvoi von Freitag auf Samstag in Richtung Hauptstadt. Einige hatten dabei die Devise des Tages mehr als wörtlich genommen und waren wirklich von Kopf bis Fuß in Rot gekleidet, angesprühte Schuhe inklusive. Da die Meisterschaft ja praktisch schon unter Dach und Fach war, wurde die Busfahrt schon mal als Auftakt zum Feiermarathon genutzt, der uns hoffentlich die nächsten beiden Wochen noch bevorsteht. Dementsprechend entspannt und locker ging es zu, und umso überraschter war man, als man noch vor Berlin von einem Zivi-Auto überholt und mit der Kelle zum Folgen aufgefordert wurde. Dann ging's raus auf einen Parkplatz, wo uns ca. 15 Beamte der Berliner Sondereinheit „Ermittlungsgruppe Hooligan“ und einige ihrer grüngewandeten Kollegen erwarteten. Da wollte wohl jemand gleich gleich mal den dicken Max markieren. Auf

jeden Fall befürchtete man schon das Schlimmste, Personenkontrolle für alle Mitfahrer und Durchsuchung aller Busse. Glücklicherweise kam es nicht so weit und nach einer kurzen und eher sinnlosen Ansprache durften wir die letzten paar Kilometer bis zum Stadion mit Polizeibegleitung zurücklegen.

Da man frühzeitig dran war, wurde am Busparkplatz erstmal der Grill angeworfen und das ein oder andere Lied auf den einzig wahren Deutschen Fußballmeister gesungen.

Mit Stadionöffnung begaben wir uns dann hinein ins weite Berliner Rund. Es gibt zwar über dieses Stadion auch einiges Negatives zu sagen, aber in der Zeit der modernen Fußballarenen, hat das Olympiastadion doch einfach noch ein gewisses Flair zu bieten. Eigentlich schade, dass man hier nächste Saison höchstens im Pokalfinale spielen wird. Ein Kuriosum, dass wir aber nicht missen werden, ist der Berliner Ordnungsdienst. Zwar gingen auch die „kontroverseren“ Zaunfahnen diesmal problemlos rein, allerdings haperte es dafür bei den angemeldeten

Paierschnipseln („Da ist nur ein Sack angemeldet“) und irgendwie waren sich die Ordner glaub' selbst nicht so sicher, wer für was eigentlich zuständig ist. Auf jeden Fall kam alle zwei Minuten jemand neues mit 'nem Knopf im Ohr und einem einlaminieren Ausweis und laberte irgendwas von „verboten“, „erlaubt“, muss man mal warten.“ Im Endeffekt ging alles rein, 'ne nervige Prozedur, war's trotzdem wieder.

Ihren zweiten Auftritt hatten die Ordner dann, als sie einzelne Leute beim Verlassen des Blockes durchsuchten und diese, wenn sie mehr als eine Karte einstecken hatten, kurzerhand aus dem Stadion warfen. An Sinnlosigkeit eigentlich kaum mehr zu überbieten.

Jetzt aber zum wirklich grandiosen Teil des Tages. Zum Einlaufen der Spieler gab es eine kleine Aktion in unserem Bereich. Rote Schnipsel, ein paar Kassenrollen und dazu Styroporbuchstaben: FC BAYERN MÜNCHEN. Simpel aber doch nett anzuschauen.

Was jetzt folgte, war doch sicher eine kleine Überraschung für den geübten Berlin-Reisenden. Waren unsere letzten Auftritte hier doch recht miserabel gewesen, legte der Gästeblock heute von Beginn an eine unglaubliche Begeisterung an den Tag..Die Lieder gingen leicht und laut von den Lippen. Das „Deutscher Fußballmeister FCB“-Lied wurde einfach mal fast eine Stunde gesungen, da hinderte auch die Halbzeitpause nicht. Teilweise stimmten auch der Oberrang und die Blöcke auf der anderen Seite des



Marathontors mit ein. Das war sowas von genial, unglaublich. Zur 75. Minute kam dann eine überdimensionale Meisterschale

zum Einsatz und wanderte die Kurve hoch und runter. Da man nie genug Meisterschalen im Trophäenschrank an der Säbener Straße haben kann, präsentierten wir dazu passend ein gemaltes Spruchband: We just can't get enough!!!

Das Spiel schaukelte unsere Elf locker nach Hause, um ehrlich zu sein, hat das



Ergebnis heute aber sicherlich die wenigsten interessiert. Nach Abpfiff des Spiels begann dann das Warten auf „Feierbiest“ Louis und seine Partygang, die ihre Stadionrunde auf der Gegengerade starteten. Vor der Kurve ging dann die Fete aber erst richtig los. Die Spieler zum Teil schon klitschnass vor lauter Weißbier und sparten deshalb nicht daran auch an uns Fans ordentlich Bierduschen zu verteilen. Hamit Altintop hielt mal

schnell die Schale über den Graben, so dass jeder mal anfassen durfte. Dazu gabs mehrere Humbas, die Spieler stimmten in den „Deutscher Fußballmeister FCB“-Gesang ein, Frank Ribery schnappte sich die „FC Bayern Ultras“-Fahne und Anatoliy Tymoshchuk schwenkte die „Ausgesperrte immer bei Euch“-Fahne, die uns die Diffidati vor der Winterpause geschenkt hatten. Miro Klose forderte dann noch ein „Herrman Gerland – Du bist der beste Mann“, was natürlich nicht lange auf sich warten ließ. Es stellte sich wirklich schnell das Gefühl ein, dass die Spieler die Feier mit den Fans wirklich genossen und da unten eine richtige Einheit vor dem Kurve herumsprang. Auch unser Cheftrainer mischte munter mit und ich bin mir nicht sicher wie viele andere Trainer des FC Bayern so enthusiastisch eine Polonaise mitgetanzt hätten. Als sich die Spieler dann schon langsam wieder in Richtung Kabine verabschiedeten, machte sich Holger Badstuber noch als Getränkelieferant der Kurve verdient und ließ noch ein paar Liter Bier springen. Merci hierfür.

Anfang der zweiten Halbzeit gabs es eine gemeinsame Spruchband-Aktion von uns und den Harlekins Berlin mit dem Text "Our Game - Our Time Fußball fasziniert weltweit" "aber er lebt nur mit Fans im Stadion!". Die Aktion ist Teil einer zweiwöchigen Kampagne des



Fannetzwerkes FootballSupportersEurope (FSE), welche auf die Problematik der kurzfristigen Spiel-Terminierungen und die damit verbundenen Planungsschwierigkeiten für Fans aufmerksam machen will. Wenn wir schon dabei sind auch noch zwei Sätze zu den Heimfans. Letztes Jahr noch lange um die Meisterschaft mitgespielt, müssen sie dieses Jahr den Gang in Liga zwei antreten. Verständlicherweise gab es deshalb heute verschiedene Unmutsbekundungen per Spruchband. Kurz vor Schluss ließ die Ostkurve dann nochmal ihr Potential mit einer imposanten Schalparade aufblitzen und zeigte wieso man sich in den letzten Jahren zu einer der besten Heimkurven der Bundesliga gemausert hatte.

Draußen begrüßten uns die Ausgesperrten dann ebenfalls erstmal mit einer schönen Bierdusche. Am Busparkplatz wurde dann kräftig weitergefeiert. Dank geht noch an unsere Gäste von USP. Ihr dürft diese Saison gerne noch zweimal zum Feiern vorbeikommen.

DEUTSCHER FUSSBALLMEISTER FCB

Einladung zum Kurt-Landauer-Turnier 2010 25. bis 27. Juni

Servus Bayernfans, zum nunmehr fünften Mal soll diesen Sommer das Antirassistische Einladungsturnier um den Kurt-Landauer-Pokal der Schickeria München stattfinden. Wir sind sehr stolz auf den stetige Aufwärtstrend, den unser Kurt bezüglich Organisation und Teilnehmerzahl gemacht hat. Für sich war jedes Turnier einzigartig

und hat viel Spaß gemacht, was jeder der schon mal dabei war bestätigen wird. Grund genug für jeden von Euch dieses Mal (wieder) vorbei zuschauen! Wir wollen Euch hiermit herzlich einladen als Gast zu kommen. Das genaue Programm und den Turnierort veröffentlichen wir demnächst auf unserer Homepage.

Dort findet Ihr auch Berichte und Fotos von den letzten vier Turnieren (www.schickeria-muenchen.org) unter - Termine – Kurt-Landauer-Turnier.

Antirassismus macht Spaß!

Schickeria München

Südkurvenbladdl online - Jetzt anmelden!

Du bekommst schon wöchentlich das Südkurvenbladdl per Email, dann kannst du dich gleich den anderen Texten hier widmen. Wer das Südkurvenbladdl online noch nicht abonniert hat kann das jederzeit machen, einfach auf <http://www.schickeria-muenchen.org> registrieren! Am besten gleich, dann bekommst du wie mehrere tausend Bayernfans jede Woche alle Infos rund um unsere Kurve, sowie jetzt natürlich auch die Sonderausgaben des Südkurvenbladdls mit allen Infos zu den anstehenden Endspielen!

Kontakt: Wir Ultras e.V.
Postfach 190850, 80608 München